



MURALLA DE PONFERRADA | STADTBEFESTIGUNG PONFERRADA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Kastilien-Leon](#) | [Provinz León](#) | [Ponferrada](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Stadtmauer diente einst dem Schutz der Stadt am Fuß der Templerburg. Auf einer Anhöhe am östlichen Ufer des Rio Sil.
Nutzung	Sehenswürdigkeit
Bau/Zustand	renoviert
Typologie	Stadtbefestigung
Sehenswert	⇒ Von der Stadtmauer ist nur noch der gut erhaltene Torturm zwischen dem Platz vor der Kathedrale und dem Rathausplatz erhalten.
Bewertung	Von der Befestigung der einstmals wichtigen Stadt am Jakobsweg sind durch Bautätigkeit in den späteren Jahrhunderten kaum noch Spuren erhalten. Die einstige Mauerlinie ist im Wesentlichen nur noch im halbrunden Verlauf der Gassen im Stadtkern zu erkennen.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 42°32'44.1"N 6°35'28.3"W Höhe: 510 m ü. NN
	Topografische Karte/n Torre del Reloj auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten Tourismusbüro C/ Gil y Carrasco nº4 Ponferrada 24400 Tel. +34 987 424 236
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Ponferrada liegt etwa 200 km östlich von Santiago de Compostela und ist traditionell eine Station des Jakobswegs Camino Frances. Ponferrada liegt an der Autobahn A-6 von Astorga nach A Coruña Parkplätze in der Stadt



Anfahrt mit Bus oder Bahn
k.A.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
durchgängig geöffnet



Eintrittspreise
-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Café und Bars in der Stadt



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Herbergen und Unterkünfte in der Stadt



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Ja

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

12.-13. Jhd. - Ponferrada wird mit einer Mauer umgeben, die vom damaligen Vorort San Andres bis zur Templerburg gezogen wird. Die Befestigung soll die Stadt vor Angreifern schützen, als auch der Durchgangskontrolle der Stadt an der Pilgerroute des Jakobswegs dienen.

Die Mauer erhält fünf Tore: Nach Norden das Tor mit dem nachträglich aufgesetzten Uhrenturm, im Osten die Puerta del Paraisín. Im Süden die Puerta del Comendador und ein Tor an der nicht mehr existierenden Rúa del Boenza, etwa gegenüber dem Burgtor. Dazu im Nordwesten das Tor von Las Nieves ungefähr an der Calle Rañadero

vor 1567 - auf das verbliebene Nordtor wird ein Turm im Stil der Renaissance gesetzt.

1963 - der Turm wird noch einmal um das Uhrengehäuse und die Dachspitze erhöht.

Quelle: www.castillodelostemplarios.com/antigua-muralla-de-ponferrada

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.castillodelostemplarios.com

Geschichte zur Stadtmauer (spanisch)

www.ponferrada.org

Geschichte zum Glockenturm (englisch)

Änderungshistorie dieser Webseite

[14.01.2023] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 14.01.2023 [SD]

IMPRESSUM

© 2023



@Burgenwelt folgen

